



Safloröl

Produktinformation Art. 11109

11.12.2023

■ Allgemeines

Safloröl ist ein natürliches, trocknendes Öl, das aus den Samen der Färberdistel (*carthamus tinctorius*) gewonnen wird. Unter den trocknenden Ölen stellt das Safloröl ein eher langsamer trocknendes, jedoch **besonders vergilbungssarmes Öl** dar. Es kommt deshalb in vergilbungssarmen Lacken und Farben zum Einsatz. In der Lebensmittelindustrie findet das Safloröl Verwendung z. B. in diätetischer Margarine.

■ Anwendung

Empfohlen als haftungsverbessernder Zusatz zu Kreidezeit Kasein Marmormehlfarbe oder Vega Wandfarbe für das Überstreichen von Dispersionsfarben. Für vergilbungssarme Holzoberflächenbehandlungen im Innenbereich.

Nicht geeignet im Fußbodenbereich.

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

100 % Safloröl, ohne weitere Zusätze

■ Verarbeitung:

- Als Zusatz zu Kaseinfarben:

Kasein Marmormehlfarbe oder Vega Wandfarbe entsprechend der Anleitung auf der Packung mit Wasser anrühren, mind. 30 Minuten quellen lassen und schlankröhren. Erst jetzt das Safloröl in dünnem Strahl hineinröhren, nochmals 15 Minuten stehen lassen und schlankröhren. Mit Wasser bis zur Streichfähigkeit verdünnen. Empfohlene Zusatzmenge: max. 30 ml Safloröl, pro 1 kg Kaseinfarbe (Pulver).

- Holzoberflächenbehandlung:

Der Untergrund muss unbehandelt, saugfähig, trocken, sauber, fettfrei und chemisch neutral sein.

Das Safloröl mit maximal 1% Sikkativ (Art. 8108) versetzen, um die Trocknungszeit zu verkürzen, z. B. 1 Liter Safloröl + max. 10 ml Sikkativ. Das Sikkativ gründlich in das Öl einröhren und vor Verarbeitung noch 24 Std. ruhen lassen.

Das unverdünnte Safloröl mit einem Pinsel oder fusselfreien Lappen dünn und gleichmäßig auftragen. Nach 20 - 30 Minuten die gesamte behandelte Fläche mit einem trockenen, fusselfreien Lappen **gründlich abreiben**, bis die Oberfläche ein gleichmäßig seidenmattes Erscheinungsbild bietet. Beim Abreiben **auf restlose Entfernung von nicht eingezogenem Öl achten**, da sonst glänzende bzw. klebende Stellen zurückbleiben können.

Kreidezeit Safloröl muss vollständig in das Holz eindringen und darf keine Schicht auf dem Holz bilden.

Für die Behandlung größerer Flächen ist es empfehlenswert, das sikkativierte Safloröl bis 1 : 1 mit Balsamterpentinöl (Art. 4301) zu verdünnen > Verbesserung der Streichfähigkeit.

■ Trockenzeiten

Holzoberflächenbehandlung (bei 1%iger Sikkativierung): ca. 48 Stunden bei 20°C. Hohe Luftfeuchtigkeit, Kälte, gerbstoffhaltige Untergründe verlängern die Trockenzeit wesentlich. Endhärte wird nach ca. 4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend nutzen und vor Wasser schützen.

Wandfarben: trocken und überstreichbar nach 24 Stunden bei 20°C. Endhärte wird nach ca. 4 Wochen erreicht.

■ Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes pro Anstrich ca. 0,050 – 0,080 Liter / m².

Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 11109-500	500 ml	8 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist Safloröl mehrere Jahre lagerfähig.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 4301) und anschließend mit Oliven Pflegeseife (Art. 5106), Marseiller Seife (Art. 5101) oder Korfu Seife (Art. 5102) nachwaschen.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eingetrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/f): 700 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.



Safloröl

Produktinformation Art. 11109

11.12.2023

■ Achtung

Nicht empfohlen zur Verarbeitung auf Innenseiten geschlossener Schränke Schrankinnenseiten, diese besser mit Schellackfiris (Art. 8105), Carnaubawachs Emulsion -Konzentrat- (Art. 5105) oder Korfu Seife (Art. 5102) behandeln. Mit Produkt getränktes Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Produkt nicht auf Oberflächen ausgießen. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet.

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de